



Installationshinweise für die Netzwerkinstallation der Autodesk-Produkte: AutoCAD 2004, MDT 2004, ADT 2004, Inventor 7 oder nachfolgende Versionen

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Produktes der Firma Autodesk.

Bei der Installation Ihrer erworbenen Lizenz werden Sie vielleicht ein paar Fragen haben, deren Beantwortung Sie nicht gleich im Handbuch finden. Aus diesem Grund haben wir Ihnen, basierend auf dem „Netzwerkadministrator-Handbuch für AutoCAD“ (das Sie auf der Installations - CD Ihres Autodesk - Produktes im Verzeichnis „Produktverzeichnis“\Docs\acad_nag.chm finden), dem „Handbuch für Netzwerk-lizenzierung“ (das Sie auf der Installations - CD Ihres Autodesk - Produktes im Verzeichnis „Produktverzeichnis“\Docs\adsk_nlg.chm finden), Autodesk Support-dokumenten (auf die Sie über das Internet über <http://support.autodesk.com> selbst zugreifen können) und unseren eigenen Erfahrungen beim Support und der Installation, dieses kleine Dokument zusammengestellt.

Sie finden hier folgende Themen:

- **Die häufigsten Probleme und Fragen bei der Installation des Autodesk Lizenz Managers (FlexLM)**
- **Hinweise zur Lizenzierung**
- **Konfiguration des FLEXlm Dienstes**
- **Allgemeine Hinweise zur Programminstallation**

Mit dem Erscheinen der AutoCAD 2002 wurde der bisherige AdLM mit der Bezeichnung ELAN durch das bewährte Produkt FLEXlm der Firma Globetrotter Inc. ersetzt. In den Handbüchern und auch in diesem Dokument werden die Bezeichnungen AdLM oder FLEXlm generell für den Lizenzmanager verwendet. Ebenso beziehen wir jede Erwähnung von AutoCAD 2002/2004 natürlich auch auf die darauf basierenden Produkte.

Falls Sie noch weitere Fragen haben stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Zusätzliche aktuelle Informationen erhalten Sie über das Internet direkt bei der Firma Autodesk: <http://support.autodesk.com>

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Installation und dem Einsatz der von Ihnen erworbenen Autodesk-Produkte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr c&H Team

Wichtige Hinweise

Vor der Installation sollten Sie das „Netzwerkadministrator-Handbuch für AutoCAD“ (acad_nag.chm) sowie das „Handbuch für Netzwerklizenzierung“ (adsk_nlg.chm) gelesen haben. Beide Handbücher finden Sie auf der Installations - CD Ihres Autodesk - Produktes im Verzeichnis \“Produktverzeichnis\“\Docs\.. Zusätzlich zu den dort gemachten Aussagen wollen wir Sie auf folgende Besonderheiten ausdrücklich hinweisen:

- Der FLEXlm läuft nur auf folgenden Systemen:
 - + Windows NT4 mit ServicePack 5 (oder höher)
 - + Windows 2000 mit Service Pack2 (oder höher)
 - + Windows XP Professional
 - + Wenn es möglich ist, sollte die Installation auf der Servervariante eines der o.g. Betriebssysteme erfolgen. Wenn die Installation auf der Workstationversion erfolgen soll, beachten Sie bitte auf der nächsten Seite den Hinweis zur eingeschränkten Lizenznutzung
 - + Installation des Lizenzmanagers auf Novell - Servern ist nicht möglich.
- Keine Leerzeichen in Pfadangaben verwenden! Ändern Sie die Vorgabeeinstellung des Installationsprogrammes für den Netzwerk Lizenzmanager unbedingt in C:\FLEXLM. Bei der Installation in andere Verzeichnisse bzw. auf andere lokale Laufwerke funktioniert erfahrungs-gemäß die Lizenzvergabe im Netz ggf. nicht richtig.
- Eine Installation auf einem Netzwerklaufwerk ist nicht möglich.
- Datum und Uhrzeit auf dem Server und den Workstations müssen übereinstimmen.
- Der AdLM der AutoCAD R14, 2000 oder 2000i kann ohne weiteres parallel zum FLEXlm auf einem Computer betrieben werden.
- Es kann kein Support gewährleistet, wenn der FLEXlm auf Computern betrieben wird, auf denen der AVM-Ken! - Server oder ähnliche Produkte, die eine virtuelle Netzwerk-karte verwenden, installiert sind.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem Netzbetrieb von AutoCAD 2004 fest-stellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, bei dem Sie AutoCAD erworben haben. Wir bitten Sie aber, die folgenden Punkte unbedingt zu beachten:

- Prüfen Sie bereits vor Ihrer Anfrage per Telefon oder email, ob die in diesem Dokument angegebenen Hinweise beachtet wurden.
- Stellen Sie sicher, daß Sie als Administrator Zugriff auf das System haben (User mit Administrationsrechten genügt nicht).
- Wenn Sie sich im Umgang mit einem Server unsicher fühlen, beauftragen Sie bitte Ihren Systemadministrator, mit Ihrem Händler Kontakt aufzunehmen oder stellen Sie sicher, dass er in erreichbarer Nähe ist, falls Rück-fragen zu Ihrem Netzwerk entstehen.
- Für Supportanfragen direkt an uns, halten Sie unbedingt auch folgende Informationen bereit, bzw. senden Sie via Email mit:
 - + die Firma über die Sie das Produkt bezogen haben
 - + Betriebssystem (auf dem Server/an den Workstations)
 - + Hardwareausstattung (Prozessor, Arbeitsspeicher, Festplatten, Netzwerkkarte usw.).

Hinweise zur Lizenzierung

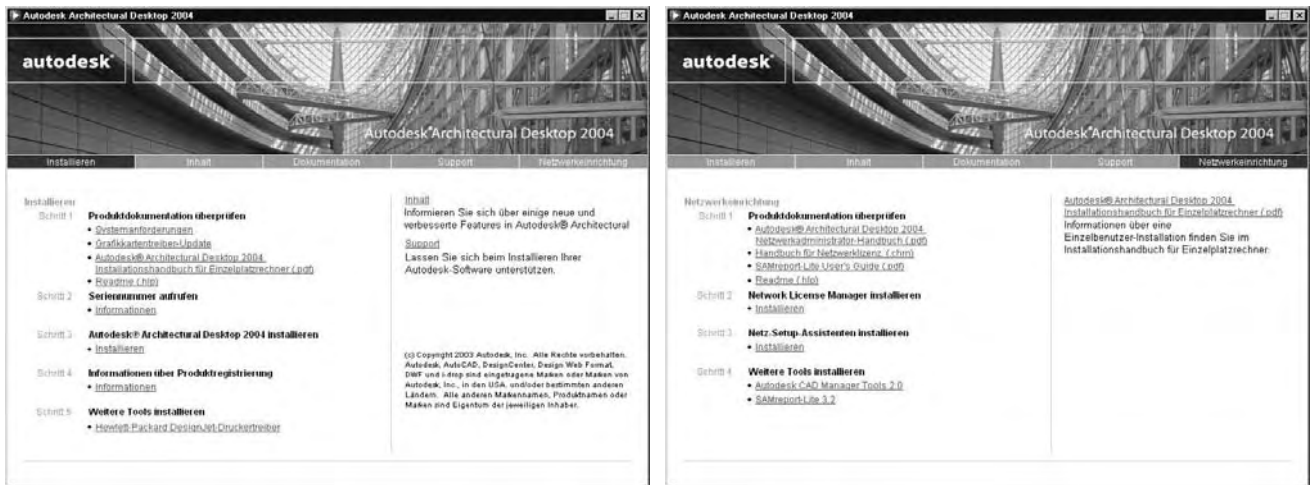
- Die Lizenzierung der Netzwerkversion über das Internet ist nicht möglich.
- Um Ihnen eine korrekte Lizenzierungsdatei zuschicken zu können, braucht das Authorisierungscenter folgende vollständigen Angaben:
 - + Ihre Seriennummer
 - + Adresse der Schule
 - + Ansprechpartner
 - + Rückmailadresse (sehr wichtig, da die Lizenzdatei nur per email verschickt wird)
 - + Der Servername
 - + HostID
- Schicken Sie Ihre Daten bitte an folgende Adresse:
 - + Fa. Autodesk / Outside Professional
 - Fax: 0 89 / 5 47 79-104
 - eMail: acode.muc@eur.autodesk.com
- Öffnen oder bearbeiten Sie die Lizenzdatei nur mit einem einfachen Editier-programm (z.B. Notepad oder Editor aus dem Windowszubehör). Wenn Sie die Datei mit Word, Wordpad oder einem anderen Textbearbeitungsprogramm öffnen und Änderungen abspeichern, kann es sein, dass der FLEXlm die Datei nicht mehr korrekt auslesen kann und damit der Betrieb von AutoCAD nicht möglich ist. Gültige Dateiextensionen sind „*.LIC“ oder „*.DAT“.
- Achten Sie darauf, daß keine Leerzeilen am Anfang oder Ende der Lizenzdatei stehen und daß auch keine der Zeilen mit einem Leerzeichen beginnt, da wir festgestellt haben, daß dadurch oft ein erfolgreicher Betrieb des FLEXlm verhindert wird.
- Beachten Sie auch den Hinweis zur Lizenzierung mehrerer Autodesk-Produkte in einer Lizenzdatei auf Seite 13. Hier finden Sie auch ein Beispiel einer Lizenzdatei.

Hinweis zur eingeschränkten Lizenznutzung bei Installation des FlexLM auf Windows Workstation Betriebssystemen:

Der FLEXlm-Dienst verwendet gemäß Vorgabe zur Verbindung zwischen dem Lizenzserver und dem Clientcomputer das TCP/IP Protokoll. Wird der FLEXlm auf der Workstationversion eines Windowsbetriebssystems installiert so ist aufgrund der lizenzrechtlichen Vorgaben nur ein gleichzeitiger Zugriff von 10 Clients gewährleistet. Beim gleichzeitigen Einsatz von mehr als 10 Clients muß die Servervariante eines der o.g. Windows Betriebssysteme verwendet werden.

Programminstallation:

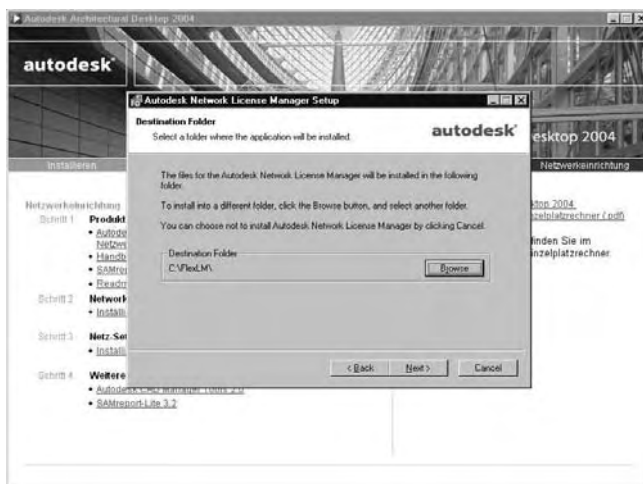
Nach dem Einlegen der Installations CD wechseln Sie im ersten Installationsbildschirm in die „Netzwerkeinrichtung“. Unter Schritt 1 haben Sie nochmals Zugriff (über druckbare PDF-Dateien) auf die gesamte Dokumentation der Netzwerkinstallation.



Die Hauptkomponenten der Netzwerkinstallation setzen sich folgendermaßen zusammen:

1. **Network License Manager installieren** Konfiguriert Ihren Lizenzserver. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für Netzwerklizenzierung sowie im weiteren Text.
2. **Netzwerk-Installationsassistent Installationsprogramm.** Installiert netsetup.exe an den von Ihnen angegebenen Speicherort. Sie müssen netsetup.exe starten, um den Netzwerk-Installationsassistent zu starten (falls Sie den Autostart deaktiviert haben).
3. **Netzwerk-Installationsassistent.** Erstellt ein Administrations-Image, das Produktmerkmale und -funktionen enthält, die Sie für eine Gruppe von Benutzern festlegen. Um Ihr Autodesk Produkt am Client zu installieren, starten Sie eine Verknüpfung zum Administrations-Image.

Installation des Netzwerklizenzmanagers:



Starten Sie Schritt 2 (Network License Manager installieren) des Installationsbildschirms. Wählen Sie als Installationsort des Netzwerklizenzmanagers „C:\FLEXLM“.

Netzwerkinstallationsassistent installieren



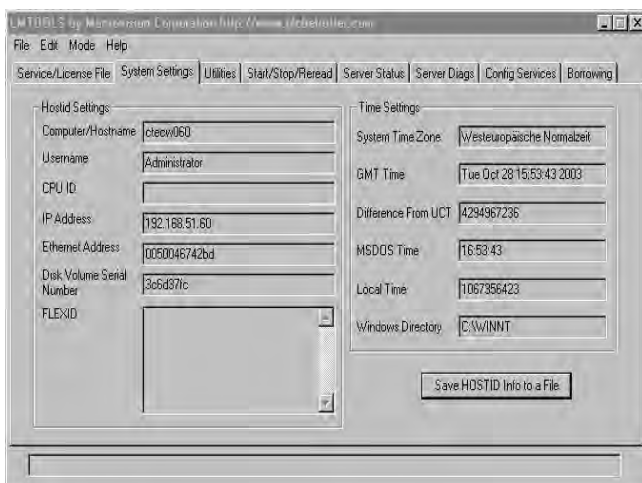
Starten Sie Schritt 3 (Netz-Setup-Assistenten installieren) des Installationsbildschirms

Konfiguration des Netzwerklizenzmanagers:

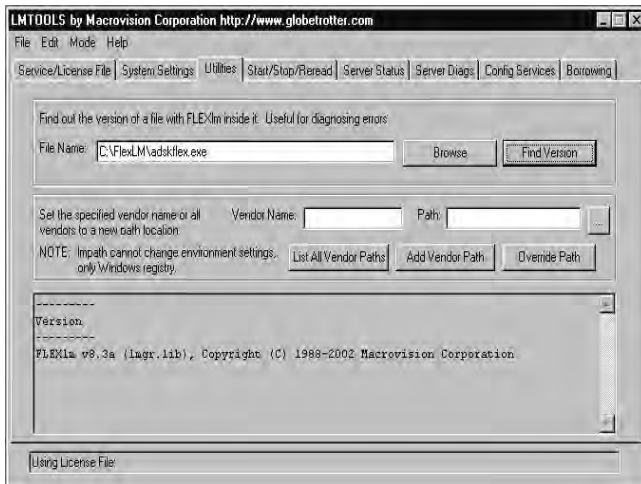
Nach erfolgreicher Installation starten Sie über Start / Programme / Autodesk License Manager das Verwaltungsprogramm LMTTOOLS.



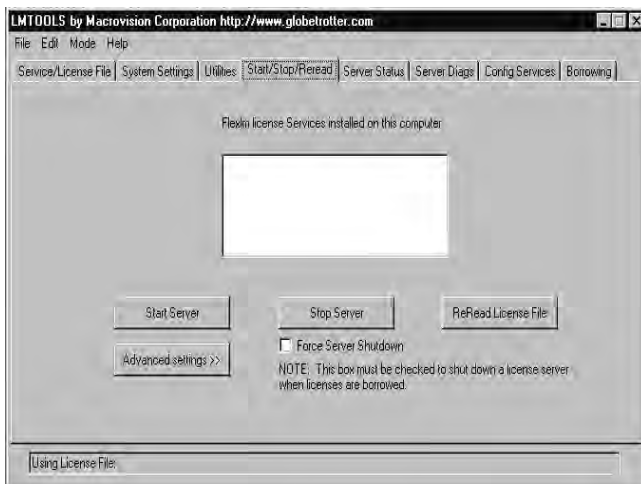
1. Wichtig: Wählen Sie „Configuration using Services“. Beim ersten Start ist das darunter liegende Feld leer!



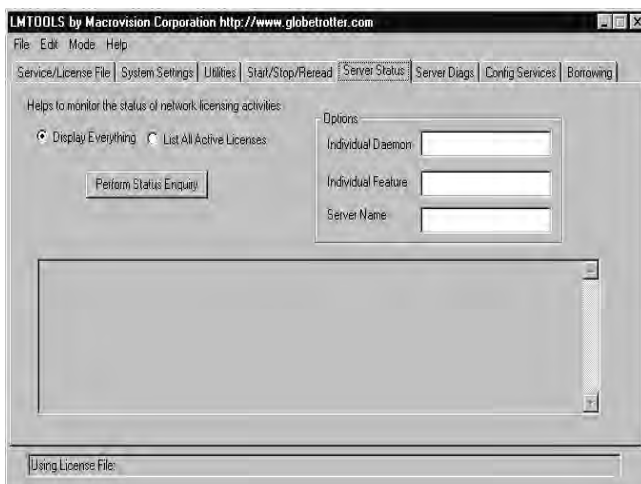
2. Die markierten Felder sollten automatisch befüllt sein und den tatsächlichen Werten Ihres Systems entsprechen. Über den Button „Save HOSTID Info to a file“ können Sie die angezeigten Lizenzdaten in einer Textdatei sichern. Die Informationen zu Computer-/Hostname und Ethernetaddress (=HostID) benötigen Sie später zur Lizenzierung.



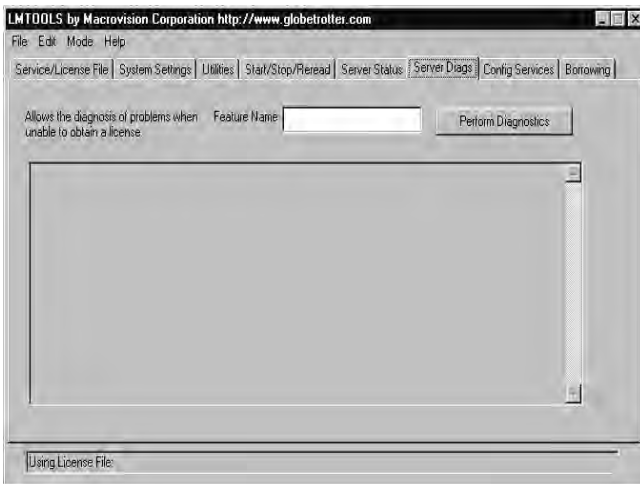
3. Hier können Sie testen, ob die richtige Version der FlexLM-Datei verwendet wird



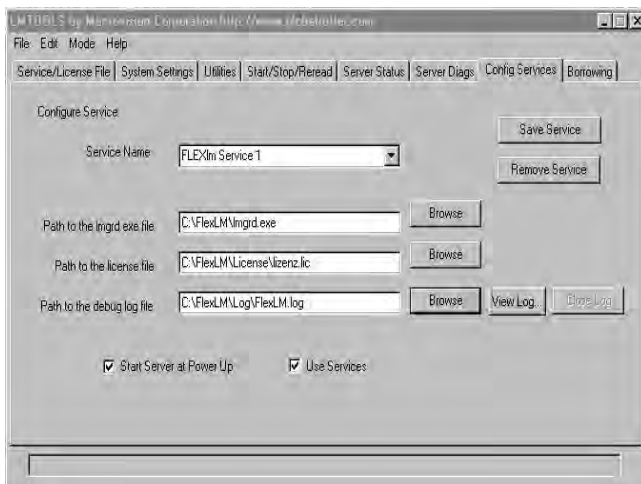
4. In dem weißen Fenster wird der Name des FlexLM-Dienstes erst angezeigt, wenn auf der Registerkarte „Configure Services“ alle erforderlichen Werte eingetragen und gespeichert worden sind. Sie können hier den Serverdienst starten, stoppen oder eine geänderte Lizenzdatei einlesen.



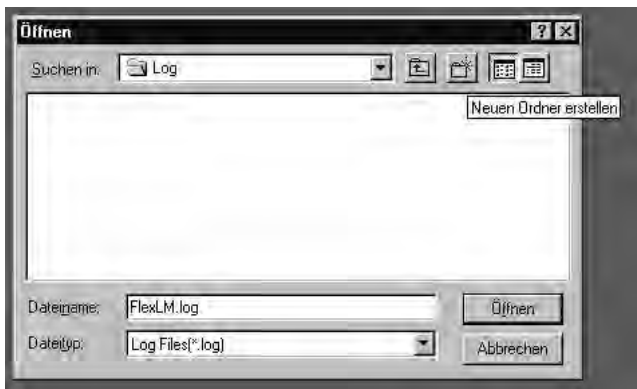
5. Auf dieser Seite können Sie nach der vollständigen Konfiguration feststellen, ob der Lizenzserver gestartet ist oder aber welcher Fehler den Start verhindert.



6. Diese Seite dient der Überprüfung der Lizenzvergabe im Fehlerfall.

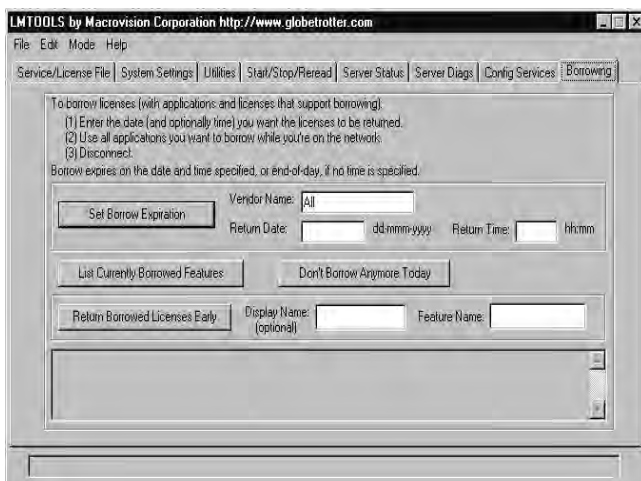


7. Auf dieser Registerkarte müssen Sie beim ersten Aufruf alle Felder ausfüllen und die Änderungen speichern. Die Lizenzdatei erhalten Sie, wie auf Seite 3 unter „Hinweise zur Lizenzierung“ beschrieben, vom Autodesk Registrierungscenter.



Um den Pfad zum Debug-Log-File zu definieren legen Sie über Browse einen neuen Ordner „log“ an und vergeben einen Namen für die Log-Datei.

Es wird empfohlen, die beiden Optionen „Use Services“ und „Start Server at Power Up“ zu aktivieren. Anschließend müssen Sie den Serverdienst über das Register „Start/Stop/Reread“ starten.



8. Auf dieser Seite können Sie die Lizenzausleihe und -rückgabe verwalten. Nähere Informationen hierzu unter dem Stickwort „Lizenzentleiherung“ im „Handbuch für Netzwerklizenzierung“.

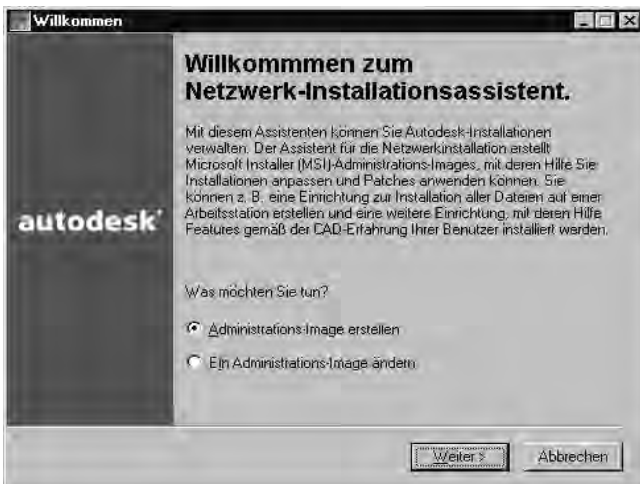


9. Unter den Systemdiensten muss der Lizenzmanager-Dienst „FLEXlm Service 1“ erscheinen und gestartet sein.

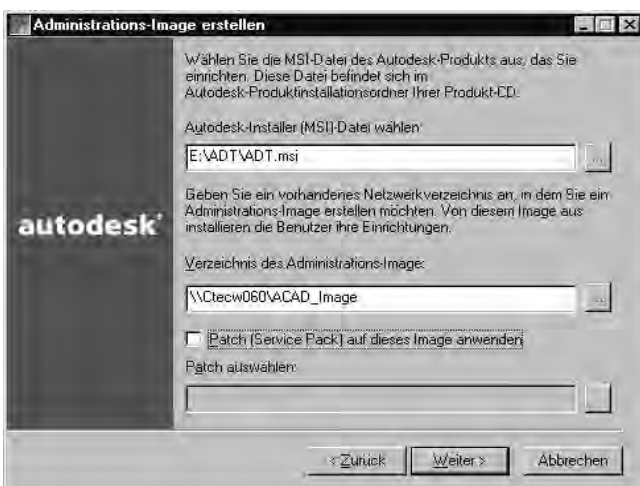
Ausführen des Netzwerk-Installationsassistenten:



1. Starten Sie über die Programtleiste den Assistenten (über „Start“ – „Programme“ - „Autodesk“ – „Netzwerk-Installationsassistent“).

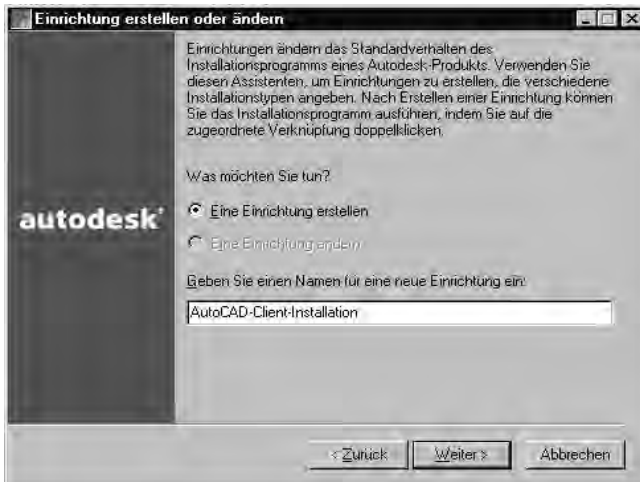


2. Nach der Erstinstallation kann ein erstelltes Administrationsimage jederzeit wieder geändert werden um z.B. später verfügbare Service Packs in das Image zu integrieren.

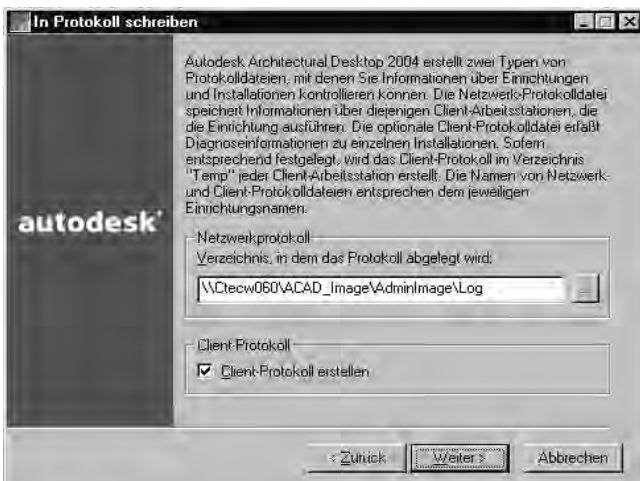


3. Die betreffende Autodesk-Installer (MSI)-Datei wählen: Diese finden Sie auf der Installations CD im jeweiligen Produkt – Verzeichnis.

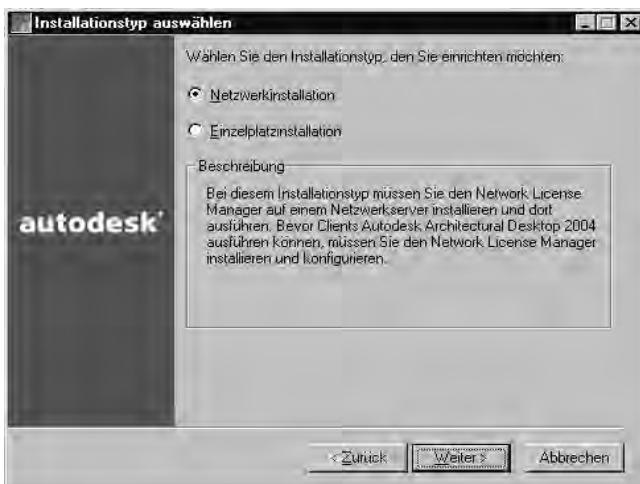
Zur Auswahl des „Verzeichnis des Administrations-Image“ zuerst über den Windows-Explorer ein Verzeichnis am Server erstellen, freigeben und anschließend hier auswählen
Verfügbare Service Packs können an dieser Stelle gleich mit eingebunden werden.



4. Wählen Sie einen Namen für Ihr Client-Installationsimage (z.B. „Standardinstallation“).



5. Wählen Sie ein Verzeichnis, in dem das Client-Installationsprotokoll abgelegt wird. Sie können hier z.B. das freigegebene Verzeichnis des Adminimage angeben oder aber einen lokalen Pfad auf dem Client (z.B. C:\Temp). Die Protokolldatei erhält den von Ihnen für Ihr Installationsimage gewählten Namen mit der Extension „.log“.



6. Hier entscheiden Sie ob das Client-Installationimage für einen Client im Netzwerk mit Zugriff auf den Netzwerk Lizenz Manager eingerichtet wird, oder für einen Netzwerk unabhängigen Client als Einzelplatz konfiguriert wird.

Der Einzelplatz kann über das Dienstprogramm zur Lizenzausleihe in Verbindung mit der Registerkarte Borrowing für die Zeit der Ausleihe freigeschaltet werden.



7. Entscheiden Sie, ob Sie in Ihrem Schulungsnetzwerk einen einzelnen Lizenzserver oder über mehrere Lizenzserver verfügen.



8. Der Client benötigt den Computer-/Hostnamen sowie die HostID des Servers auf dem der Netzwerk Lizenzmanager läuft (siehe Punkt 2. Konfiguration des Netzwerklicenzmanagers).



9. An dieser Stelle geben Sie an, in welchen Pfad die AutoCAD-Installation am Client installiert wird.

Im Automatikmodus müssen während der Clientinstallation keine weiteren Angaben gemacht werden. Die Installation läuft ohne Nachfrage anhand der im Installationsimage gemachten Angaben selbstständig ab.



10. Hier wählen Sie den Umfang der von Ihnen gewünschten Installation.

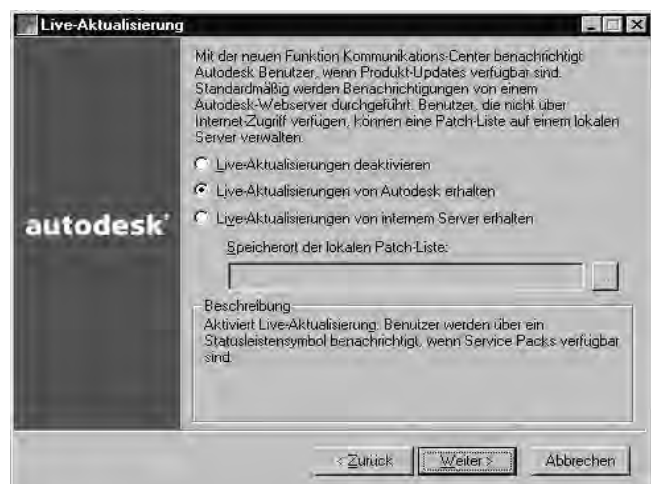
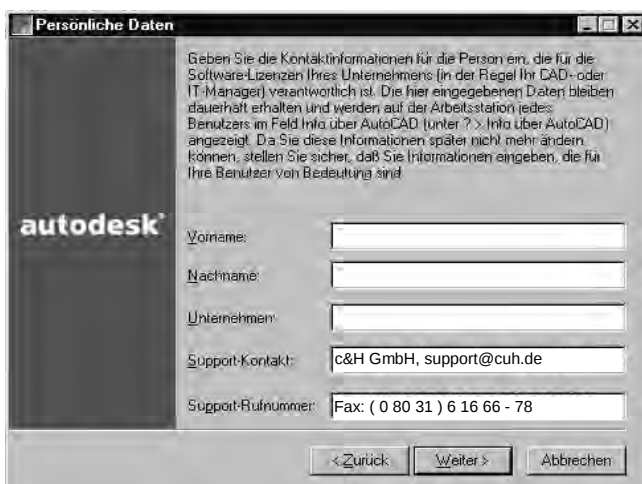
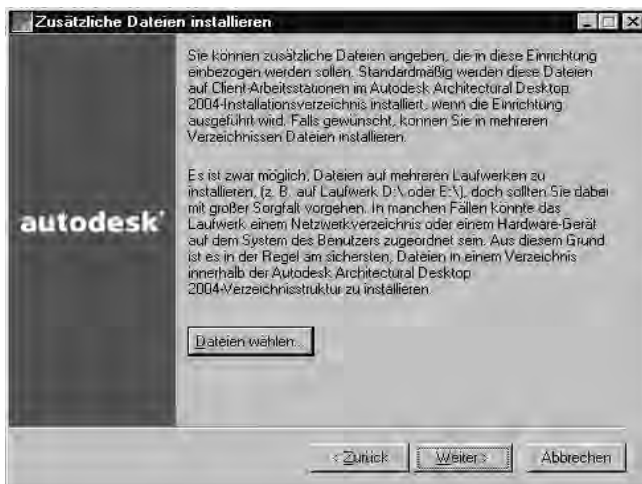


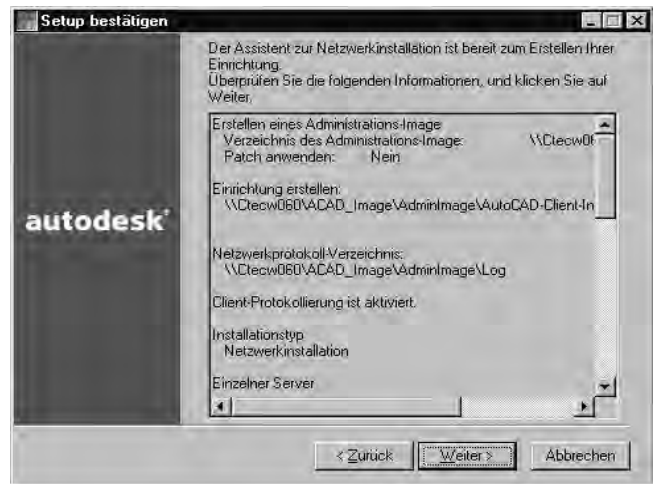
11. Da der Internet Explorer 6 oder höher u.a. Voraussetzung für das funktionierende Hilfesystem ist, wird die Abprüfung auf Vorhandensein des IE empfohlen.



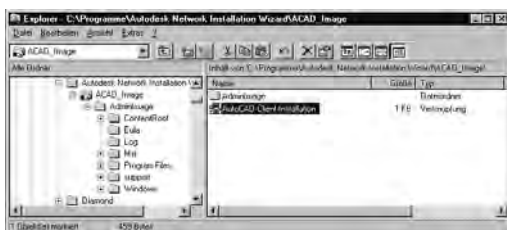
12. An dieser Stelle können Sie im Bedarfsfall Ihre eigenen Suchpfade und Speicherorte einrichten. Beachten Sie dazu bitte die Programmdokumentation!

13. In den nachfolgenden Bildschirmen geben Sie Ihre Seriennummer sowie die Lizenznehmerdaten ein; die restlichen Einstellungen können für die Standardinstallation unverändert übernommen werden.





14. Nach erfolgreichem Abschluß des Netzwerkinstallationsassistenten steht Ihnen das Clientinstallationsimage zur Installation auf dem Arbeitsrechner zur Verfügung.



15. Zur Installation auf dem Arbeitsrechner verbinden Sie sich mit dem Server anhand des von Ihnen während der Installation gewählten freigegebenen Verzeichnisses und starten die Clientinstallation durch Öffnen der MST-Datei (in diesem Beispiel wäre das die Datei „Standardinstallation.mst“).

Diese Installation läuft automatisch, ohne Rückfragen, anhand der im Installationsassistenten gemachten Vorgaben ab und erstellt im definierten Log-Verzeichnis eine Protokolldatei über den Verlauf der AutoCAD-Installation.

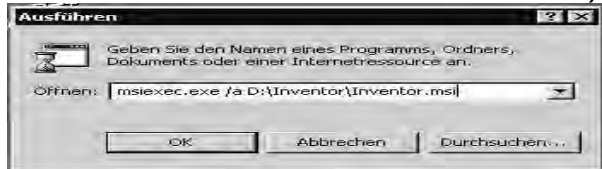
16. Nach der erfolgreichen Installation müssen Sie bei dem ersten Start den folgenden Dialog „abarbeiten“: Wählen Sie die Option „Specify the License Server“ , geben Sie den den Servernamen an und verlassen Sie den Dialog mit „Finish“.



Hinweise zur Programminstallation der Inventor Series:

Den FLEXlm und den MDT installieren. Dazu den Anweisungen der Seiten 4 bis 10 folgen.

1. Das Clientinstallationsverzeichnis für den Inventor erstellen (Im nachfolgenden Beispiel auf dem Laufwerk „X:“ das Verzeichnis „Inventor7_Client“).
2. Die administrative Installation für den Inventor durchführen. ("Start"->"Ausführen"-
"msiexec.exe /a Z:\Inventor\Inventor.msi")



3. Wählen Sie im folgenden Bildschirm das im Schritt 1. erstellte Verzeichnis und bestätigen Sie die Auswahl mit „Weiter“ bzw. „Fertigstellen“:

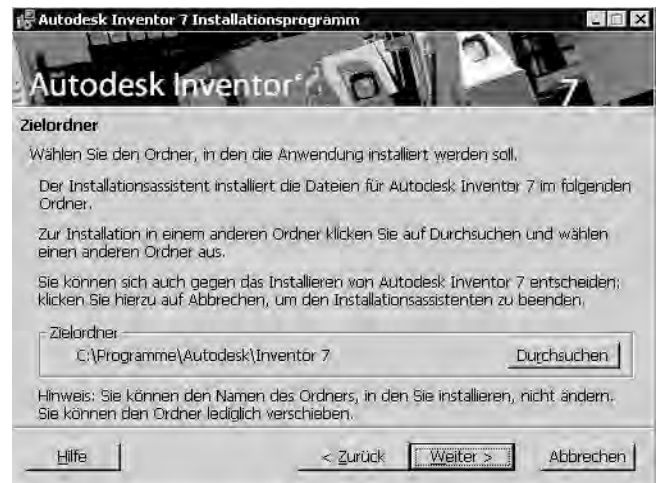


4. Zur Installation von Inventor auf dem Client klicken Sie doppelt auf die Datei "Inventor.msi" im Clientinstallationsverzeichnis (Evtl. wird ein Fehler des Microsoft Installers angezeigt, der besagt, dass eine Datei nicht gefunden werden kann. In diesem Fall kopieren Sie bitte das Verzeichnis „EULA“ aus dem Verzeichnis „Inventor“ der CD in das Clientinstallationsverzeichnis).

5. Im auf den Lizenzvertrag folgenden Auswahlfenster wählen Sie die Option „Netzwerklicense“:



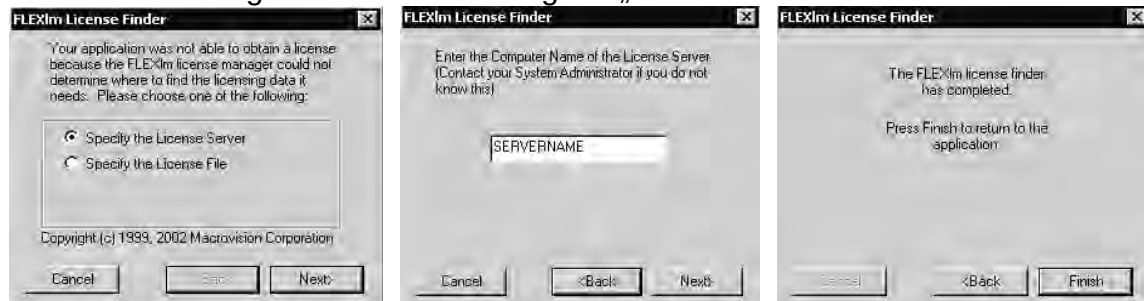
6. In den nun folgenden Fenstern machen Sie bitte die Angaben zum Lizenznehmer, zum Installationsort und über den gewünschten Umfang der Installation:





Wenn Sie im jetzt folgenden Fenster „Weiter“ drücken, startet die Installation. Den Abschluß der Installation bestätigen Sie am Ende mit „Fertigstellen“.

7. Jetzt können Sie den Inventor mit einem Doppelklick auf das Desktopicon starten. Im nun folgenden Dialog müssen Sie die Option „Specify the License Server“ auswählen, den Servernamen angeben und den Dialog mit „OK“ verlassen.



8. Der Inventor ist jetzt fertig installiert und einsatzbereit.

USERRECHTE:

Zur Installation der Produkte müssen Sie als lokaler oder Domänen – Administrator angemeldet sein.

LIZENZDATEIEN ZUSAMMENFÜHREN:

Es gelten die gleichen Hinweise wie bereits auf Seite 3 gegeben (nur mit Texteditor bearbeiten...). Bei Einsatz mehrerer Autodesk Produkte erhalten Sie von der Lizenzierungsstelle mehrere einzelne Lizenzdateien. Um auf dem Lizenzserver innerhalb eines Dienstes alle lizenzierten Produkte verwalten zu können müssen diese Dateien zusammengeführt werden. Die Zeilen 1-3 der Lizenzdateien sind stets identisch. Sie werden bei der ersten Datei beibehalten und die jeweils nachfolgenden Zeilen aus den einzelnen Lizenzdateien werden in eine gemeinsame Lizenzdatei kopiert. Nach der Zusammenführung sollte die Lizenzdatei in etwa so aussehen:

```
SERVER servername 00e0188f4834
USE_SERVER
VENDOR adskflex port=2080
INCREMENT 41100ACD_2002_0F adskflex 1.000 30-sep-2002 6 \
VENDOR_STRING=educational:permanent SUPERSEDE DUP_GROUP=H \
ISSUED=12-aug-2002 ck=166 SN=000-000000000 SIGN=F1B241760BE2
INCREMENT 40900INVBUN_5_0F adskflex 1.000 permanent 150 \
VENDOR_STRING=educational:permanent SUPERSEDE DUP_GROUP=H \
ISSUED=30-oct-2002 ck=183 SN=000-000000000 SIGN=5934D51820E0
INCREMENT 40100ARCHDESK_3_3F adskflex 1.000 30-sep-2002 6 \
VENDOR_STRING=educational:permanent SUPERSEDE DUP_GROUP=H \
ISSUED=30-oct-2002 ck=183 SN=000-000000000 SIGN=59B4D5F820E8
```

HINWEISE FÜR DAS IMAGING/KLONEN VON CLIENTS:

Bitte beachten Sie, dass wir ausser den hier gegebenen Hinweisen keinerlei Support für die Bedienung von Imagingsoftware leisten. Die folgenden allgemeinen Hinweise gelten für alle Produkte der Firma Autodesk:

- Sie müssen unbedingt den „Lizenzfinder“ erfolgreich ausgeführt haben (Punkt 7. der Inventorinstallation, bzw. Punkt 16. der Installation der anderen Autodeskprodukte), bevor Sie das Image der zu klonenden Workstation erstellen.
- Das Klonen des Lizenzservers ist nicht möglich
- Wenn Sie eine Workstation mit einer Einzelplatzlizenz klonen möchten, müssen Sie das Image unbedingt vor dem ersten Programmstart des Autodeskproduktes erstellen.

HINWEIS AUF WEITERE INFORMATIONQUELLEN:

Nutzen Sie bei Problemen bitte auch die im Internet verfügbaren Hilfen der Firma Autodesk unter <http://support.autodesk.com/> (dort finden Sie die meisten Informationen in der Wissensdatenbank (mit Volltextsuche!) und in den Diskussionsgruppen. Unter diesem URL können Sie auch immer die aktuellsten Servicepacks und Updates für Ihr Autodeskprodukt herunterladen. Auf einer der Unterseite können Sie ausserdem noch nützlich Tool und Utilities finden.